



Nominierungsrichtlinien für Welt- und Europameisterschaften im Trail-O

Geltungsbereich

Diese Richtlinien gelten für die Nominierung der deutschen Athleten für die Weltmeisterschaften (World Trail Orienteering Championships, WTOC) und die Europameisterschaften (European Trail Orienteering Championships, ETOC) im Präzisionsorientieren (Trail-O). Sie gelten für die Kategorien OPEN und PARA gleichermaßen.

Nominierung

Der TK-Beauftragte für Präzisionsorientieren schlägt dem Technischen Komitee Orientierungslauf (TK OL) die zu nominierenden Athleten vor. Nach Entscheidung des TK OL nominiert der TK-Vorsitzende die Athleten.

Zielsetzung

Es besteht das Ziel, dass in der Kategorie OPEN bei allen WTOC und ETOC eine deutsche Delegation, bestehend aus bis zu vier Athleten bei den WTOC und bis zu sechs Athleten bei den ETOC, vertreten ist. Für den Staffelwettbewerb besteht das Ziel, bei allen WTOC und ETOC eine deutsche Staffel an den Start zu bringen.

Kriterien

1. Eine Nominierung für die WTOC bzw. die ETOC kann erfolgen, wenn in der aktuellen Saison oder in einem der beiden zurückliegenden Jahre eines der folgenden Kriterien erfüllt wurde:
 - a) Platzierung im ersten Drittel in einem Einzelwettbewerb bei WTOC oder ETOC
 - b) Platzierung im ersten Fünftel in der Gesamtwertung des ECTO (European Cup in Trail Orienteering)
 - c) Platzierung im ersten Fünftel in einem ECTO-Einzelwettkampf
 - d) Platzierung im ersten Fünftel in einem World Ranking Event
 - e) Platzierung unter den Top 3 bei nationalen Meisterschaften (sofern mindestens 30 Teilnehmer aus 5 Nationen)
2. Um die Bildung einer Trail-O-Staffel sicherzustellen, können ausnahmsweise auch Athleten, die obige Kriterien nicht erfüllen, für die WTOC bzw. die ETOC nominiert werden.
3. Erfüllen im Hinblick auf eine WTOC bzw. ETOC keine deutschen Athleten die oben genannten Kriterien, können ausnahmsweise auch Athleten ohne Erfüllung der Kriterien nominiert werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an mindestens einem ECTO-Wettkampf oder World Ranking Event in der aktuellen oder vorangegangenen Saison.
4. Liegen mehrere Athleten hinsichtlich der Qualität der erfüllten Kriterien gleichauf oder haben mehrere zur Nominierung beabsichtigte Athleten die Kriterien nicht erfüllt, so ist für die Nominierungsreihenfolge grundsätzlich die bei aktuell gewerteten Weltranglistenläufen erzielte Durchschnittspunktzahl entscheidend.